

## Tagesordnung I Punkt 12 der öffentlichen Sitzung am 25. April 2012

Vorlagen-Nr. 12-F-03-0056

### **Gesundheitsprävention in Grundschulen:**

**„Trinkfit - mach mit!“ Förderung des Trinkverhaltens bei Kindern  
- Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 18.4.2012 -**

Eine unzureichende Flüssigkeitszufuhr führt nachweislich dazu, dass Kinder und Jugendliche sich schlechter konzentrieren können und ihre Aufmerksamkeit sowie ihre Leistungsfähigkeit z. B. im Schulunterricht nachlassen. Vor diesem Hintergrund hat der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) zusammen mit Partnern die Aktion „Trinkfit - mach mit!“ ins Leben gerufen. Hauptpartner der Aktion sind das Forschungsinstitut für Kinderernährung (FKE) und das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Diese Aktion richtet sich an Kinder in der Grundschule sowie an ihre Lehrer und Eltern. Entgegen der Befürchtung, der Unterrichtsablauf könne durch das Trinken gestört werden, bestätigen die meisten Lehrer laut einer Forsa-Umfrage, dass wenige bis keine Störungen durch „Trinken im Unterricht“ entstehen. Durch kindgerechte, evaluierte Materialien zum Thema Wasser(trinken), wird eine Verhaltensprävention angestrebt. Zum anderen können die Kinder Gelerntes direkt umsetzen und in der Schule ihren Durst aus z.B. dem Wasserspender löschen.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1) eine Auflockerung des Trinkverbots im Unterricht zu erwirken, sofern dieses an Schulen vorhanden ist;
- 2) zu überprüfen, wie die Anschaffung von Wasserspendern in Grundschulen finanziert und die laufenden Kosten aufgebracht werden können (z.B. Kauf oder Miete, Sponsoren, Förderverein, Beteiligung von Eltern) und die Ergebnisse in der nächsten Ausschusssitzung berichten;
- 3) das Präventionsprojekt „Trinkfit - mach mit!“ an Wiesbadener Grundschulen umzusetzen.

---

### **Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 25.4.2012**

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Antrag erhält folgende, geänderte Fassung:

Der Magistrat wird gebeten,

~~1) eine Auflockerung des Trinkverbots im Unterricht zu erwirken, sofern dieses an Schulen vorhanden ist;~~

2) 1) zu überprüfen, wie die Anschaffung von Wasserspendern in Grundschulen finanziert und die laufenden Kosten aufgebracht werden können (z.B. Kauf oder Miete, Sponsoren, Förderverein, Beteiligung von Eltern) und die Ergebnisse in der nächsten Ausschusssitzung berichten;

3) 2) zu überprüfen, unter welchen Bedingungen das Präventionsprojekt „Trinkfit - mach mit!“ an Wiesbadener Grundschulen umzusetzen ist.

---

### Beschluss Nr. 0066

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu überprüfen, wie die Anschaffung von Wasserspendern in Grundschulen finanziert und die laufenden Kosten aufgebracht werden können (z.B. Kauf oder Miete, Sponsoren, Förderverein, Beteiligung von Eltern) und die Ergebnisse in der nächsten Ausschusssitzung berichten;
2. zu überprüfen, unter welchen Bedingungen das Präventionsprojekt „Trinkfit - mach mit!“ an Wiesbadener Grundschulen umzusetzen ist.
3. über bisherige Initiativen zu berichten.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .04.2012

Weinerth  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .04.2012

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .04.2012

Dezernat V  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat II  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller  
Oberbürgermeister